

# Die neue Smart Money Card von Monkee in Zusammenarbeit mit Visa und Qenta

# Cashback bei jedem Einkauf für individuelle Sparziele

- Monkee launcht die Smart Money Card in Zusammenarbeit mit Visa und Banking as a Service Provider Qenta aus Österreich
- Mit jedem Einkauf Cashback für die eigenen Sparziele erhalten bei über 400 Partner\*innen in Österreich und Deutschland
- Mit der Smart Money Card haben Nutzer\*innen die volle Kontrolle über ihre Haushaltsausgaben

Innsbruck, 7. März 2023 | Monkee, das Personal Finance "Save Now Buy Later" Unternehmen, bietet ab sofort eine Bezahlkarte an, mit der Nutzer\*innen sowohl im stationären als auch im Onlinehandel finanzielle Beiträge für ihre Sparziele sammeln können – nicht wie sonst in Form von Punkten oder Meilen, sondern in Form von barem Geld. Dafür haben Sie sich die Unterstützung von Visa, einem weltweit führenden Netzwerk für digitales Bezahlen, sowie dem Banking as a Service Provider Qenta geholt. Damit erweitern die drei Gründer Martin, Christian und Jean-Yves die Sparmöglichkeiten für ihre Nutzer\*innen. Die Smart Money Card ist eine Visa Debitkarte, mit der man weltweit in über 200 Ländern und Regionen bei mehr als 80 Millionen Händlern bezahlen kann – sei es online oder kontaktlos an der Ladenkasse.





## **Cashback – neu interpretiert**

Monkee hilft mit seiner App und Gamification dabei, Geld für die Dinge zu sparen die seinen Nutzer\*innen wichtig sind – egal ob es ein Urlaub, ein neues Smartphone oder ein Notgroschen ist. Mit dem FutureBoost bietet das Unternehmen seinen Nutzer\*innen schon seit Längerem die Möglichkeit bei Online-Einkäufen bei Partnerunternehmen Geld zurück für seine Sparziele zu erhalten und diese dadurch schneller zu erreichen. Mit der neuen Visa Debitkarte – auch Smart Money Card genannt – gibt es jetzt die Möglichkeit neben dem Online- auch im stationären Handel einen Teil des Einkaufsbetrags für seine Ziele zurück aufs Konto zu bekommen. Im Onlinehandel zählt Monkee mittlerweile über 400 Partner\*innen auf dem deutschen und österreichischen Markt, darunter Unternehmen wie REWE, Lidl, Booking.com, Babymarkt, Fressnapf oder Thalia. Die Nutzer\*innen erhalten bei jedem Einkauf mit der Smart Money Card mindestens 0,1 % Cashback auf ihre Sparziele – bei Einkäufen bei einem der vielen Partner sogar bis zu 20 %.

## Ein Haushaltsbudget für noch mehr Überblick über die Ausgaben

Mit Freischaltung der Smart Money Card wird automatisch ein neues "Haushaltskonto" aktiviert, das Nutzer\*innen dabei hilft, den Überblick und die Kontrolle über das Haushaltsbudget zu behalten und die alltäglichen Ausgaben von den normalen Fixkosten auf dem Gehaltskonto zu trennen. In Zukunft wird das Haushaltsbudget in weitere Ausgabenkategorien wie beispielsweise Lebensmittel, Transport oder Gastronomie unterteilt werden können. Nutzer\*innen können für jede Zahlung bestimmen, von welchem Sparziel der Betrag kommen soll. So kann zum Beispiel ein Urlaub einfach bespart und dann direkt über die Karte gebucht werden. Die Zahlungsquelle kann also jederzeit flexibel angepasst werden.

## **Ganz ohne Verzicht sparen**

Höhere Lebensmittel- und Energiepreise: Für viele Menschen ist Sparen wichtiger als je zuvor. Deshalb unterstützt Monkee seine Nutzer\*innen nicht nur beim Verwalten der Sparbeträge, sondern auch dabei, im Alltag ganz nebenbei und ohne Verzicht mehr zu sparen und so ihre Ziele schneller zu erreichen.

"Mit der Smart Money Card gehen wir zusammen mit Visa und Qenta den nächsten Schritt in der Skalierung unseres Geschäftsmodells. Alltägliche Einkäufe, die man ohnehin tätigen würde, zahlen durch die Neuinterpretation von Cashback auf die eigenen Sparziele ein – ganz natürlich. Zudem möchten wir neben dem stationären und Onlinehandel auch lokalen Unternehmen die Möglichkeit geben, Teil unseres Cashback-Systems zu sein.", sagt Martin Granig.

## Starke Partner für individuelle Sparerfolge

Seit mehr als 20 Jahren ist Qenta federführend für die Entwicklung von Produkten und Services verantwortlich rund um Payment Services für den Bereich Check Out und geht jetzt neue Wege. Qenta konnte erfolgreich beweisen, wie ein motiviertes Team aus Österreich nicht nur bestehende Lösungen weiterentwickeln, sondern auch zahlreiche Innovationen auf den Markt bringen kann. Dank der vorhandenen Expertise im Bereich der Kartenzahlung kann eine österreich-homemade Lösung angeboten werden. "Und der Endkunde kann nun alle Vorteile mit jedem seiner Einkäufe genießen und noch schneller seine Sparziele erreichen, überall da wo Visa akzeptiert wird!", sagt Kerim Chouaibi, Geschäftsführer der Qenta.

Er ergänzt: "Wir freuen uns, den Monkee Kunden auf ihrem Weg zu ihren Sparzielen und mehr Übersicht über ihre Finanzen durch die Qenta BaaS Plattform helfen zu können. Mit unserer Erfahrung aus 20 Jahren in der Payment Industrie, konnten wir eine BaaS Plattform schaffen, die höchsten Ansprüchen an Modularität, Verfügbarkeit und Einfachheit genügt und so auch Monkee überzeugen konnte."

"Unsere Zusammenarbeit mit Monkee und Qenta ist ein gutes Beispiel dafür, wie wir bei Visa unsere Expertise einsetzen können, um kundenorientierte Digitalisierung zu fördern. Dank des globalen Visa Netzwerks können Monkee Kunden mit der Smart Money Card, einfach, sicher und bequem bezahlen – und in Kombination mit dem innovativen Ansatz von Monkee dabei die eigenen Sparziele erreichen", betont Ute König-Stemmler, Head of Business Development Central Europe bei Visa. "Visa ist es ein besonderes Anliegen, Innovationen im Bereich Payment voranzutreiben und so freuen wir uns sehr, Monkee bei der Weiterentwicklung seines Geschäftsmodells zu unterstützen."

Karten werden von Transact Payments Malta Limited gemäß einer Lizenz von VISA Europe Limited ausgegeben. Transact Payments Malta Limited ist von der maltesischen Finanzaufsichtsbehörde (Malta Financial Services Authority) als Finanzinstitut gemäß dem Financial Institution Act 1994 ordnungsgemäß zugelassen und reguliert. Registrierungsnummer C 91879.

Mehr Informationen und zur Bestellung der Smart Money Card geht es hier: https://monkee.rocks/smart-money-card/.

#### Über Monkee

Das FinTech-Unternehmen Monkee zeigt, wie Sparen im Zeitalter der Digitalisierung funktionieren kann. Die Gründer Martin, Christian und Jean-Yves fanden keine digitalen und unkomplizierten Lösungen, um finanzielle Gewohnheiten zu verbessern und individuelle Sparziele zu erreichen. Das Fehlen einer einfachen Möglichkeit, Geld für die eigene, aber vor allem die Zukunft ihrer Kinder zu sparen, ließ die drei zu Gründern eines digitalen Finanzcoaches werden. Das Unternehmen aus Österreich entwickelte eine App, mit der man ein gesundes Sparverhalten erlernen und in den Alltag etablieren kann. Mit diesem sogenannten Save Now Buy Later-Konzept möchte Monkee eine nachhaltigere Alternative zu den immer mehr unter Kritik geratenen Buy Now Pay Later-Anbietern und Konsumentenkrediten anbieten. Für diesen Ansatz wurde das Unternehmen bereits mit dem Austrian Retail Innovation Award und dem Payment Pioneers Award der auf Bezahllösungen fokussierten Initiative P19 ausgezeichnet.

#### Über Qenta

QENTA ist ein Finanztechnologieunternehmen, welches seine eigene Blockchain betreibt und verschiedene Online-Händler-Zahlungsplattformen und Paywalls sowie Banking as a Service Leistungen anbietet.

Das Unternehmen bietet ebenfalls fertige End-to-End-Lösungen für digitale Token-Zahlungen, die Digitalisierung von Vermögenswerten und die Rückverfolgbarkeit der Lieferkette anbietet, um die Effizienz von Zahlungen und die finanzielle Eingliederung zu verbessern.

QENTA soll 2023 an der Nasdag notiert werden. Dann die URL:

QENTA Banking as a Service • QENTA • Your Payment Service Provider

#### Über Visa

Visa ist ein weltweit führendes Netzwerk für digitales Bezahlen, das Transaktionen zwischen Verbraucher:innen, Händlern, Finanzinstituten und Regierungen in mehr als 200 Ländern und Regionen ermöglicht. Unsere Mission ist es, die Welt durch das innovativste, zuverlässigste und sicherste Zahlungsnetzwerk zu verbinden, damit Einzelpersonen, Unternehmen und Volkswirtschaften erfolgreich sein können. Wir glauben, dass eine Wirtschaft, die alle Menschen mit einbezieht, auch alle voranbringt, und sehen diesen Zugang als Voraussetzung für die Zukunft des Zahlungsverkehrs. Erfahren Sie mehr unter visa.de / visaeurope.at.